Sonderpostwertzeichen, Ausgaben 8. Juni und 13. Juli

Alle Marken im Mehrfarben-Offset auf gestrichenem weißem fluoreszierendem DP2-Papier.

(Der Aktualität folgend wird mit den Juli-Neuheiten begonnen!)

13. Juli

Deutschland aktuell 13-2017

Sondermarken ohne Zuschlag

„200 Jahre Fahrrad – 1817 Karl Drais“,

Nennwert: 70 Cent; Format: 34,89 x 34,89 mm; Anordnung der Marken im Bogen: 5x2, 5 Marken waag., 5 senkr.); Entwurf: Prof. Rudolf Grüttner u. Sabine Matthes, Oranienburg; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, M´gladbach. – Motiv: Laufmaschine, dazu als Schattenbild. Aus dem Postmitteilungstext: *„Am 12. Juni 1817 fuhr Karl Freiherr von Drais (1785 – 1851) das erste Mal auf seiner hölzernen Laufmaschine durch Mannheim. Es war ein ungewöhnliches Bild: Durch kräftiges und gleichmäßiges Abstoßen der Füße bewegte und balancierte der Erfinder und Oberforstrat das ‘Ur-Fahrrad’ am Schloß vorbei und die gepflasterte Chaussee entlang.“* Die Drais-Städte Mannheim und Karlsruhe feiern den 200. Geburtstag des Pioniers mit einem mehrmonatigen Festprogramm (mehr Information dazu auf den Webseiten der beiden Städte).

> Entgelt für Standardbrief-Inland

Serie: „Mikrowelten“ – „Menschliches Haar“ und „Vitamin C“

Nennwerte: 70 Cent und 85 Cent; Format: 39 x 33 mm; Anordnung der PWz im Bogen: 2x5; Entwurf: Andrea Voß-Acker, Wuppertal; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin. – Motive: Menschliches Haar, 250fach, Vitamin C, 40fach vergrößert. Zu den Fotos aus dem Pressetext: „Im Grenzbereich zwischen Wissenschaftsfotografie und künstlerischer Visualisierung bewegt sich seit vielen Jahren Prof. Manfred P. Kage, der Pionier der Mikrofotografie. Ende der 1960er Jahre prägte er für sein Metier den Begriff ‘Science Art’.

> Entgelt für Standardbrief- und Kompaktbrief-Inland

„150 Jahre Norddeutscher Bund“

Nennwert: 320 Cent; Format: 34,89 x 34,89 mm; Anordnung: 5x2; Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. – Motiv: Siegel mit den Wappen der Mitgliedsstaaten. Der 1867 gegründete und den Deutschen Bund (1815) ablösende Bundesstaat markiert den entscheidenden Weg zur Reichsgründung 1871. Er umfaßte die 22 nördlich der Mainlinie liegenden deutschen Mittel- und Kleinstaaten, dazu die Freien Städte Hamburg, Bremen und Lübeck.

> Entgelt für Übergabe-Einschreiben-Standardbrief

8. Juni

Dauerserie „Blumen“

Nennwerte: 10 Cent und 20 Cent; Anordnung: 5x2; Format: 21,50 x 30,13 mm; Entwurf: Stefan Klein und Olaf Neumann, Iserlohn; Druck: Bundesdruckerei GmbH, Berlin. – Motive: Winterling (10c), Hasenglöckchen (20c). Die Neuheiten lösen die Motive „Tulpe“ und „Tagetes“ (beide aus 2005) ab.

Konfektionierung der naßgummierten Ausgaben: Kleinrollen zu 200 und 500 Stück sowie 10er-Bogen. Rollenmarken: nach jedem fünften PWz ein EAN-Feld (s. Näheres dazu im Neuheitenbericht 13. April / 11. Mai 2017 und die gesonderte Aufstellungen zu den bisherigen und ganz aktuellen „EAN“-Rollenmarken älteren Erscheinungsdatums).
> Sog. „Münzwerte“ mit Ergänzungsfunktion

Sondermarken ohne Zuschlag

„100. Geburtstag Heinz Sielmann“,
Nennwert: 45 Cent; Format je Marke: 44,20 x 26,20 mm; Anordnung: 2x5; Entwurf: Thomas Mayfried, München; Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk Wertpapierdruckerei Leipzig. – Motiv: Heinz Sielmann bei einer Filmaufnahme. Als Regisseur, Autor, Kameramann und Produzent gilt Sielmann bis heute als renommierter und mit vielen Preisen ausgezeichneter Tierdokumentarfilmer. Bekannt sind seine Kino-Erfolge wie „Lied der Wildbahn“ (1949), „Herrscher des Urwalds“ (1957), „Galapagos“ (1960) und „Lockende Wildnis“ (1988). Vor allem aber die von ihm konzipierte und moderierte ARD-Reihe „Expeditionen ins Tierreich“ (1965–1991) brachten ihm in diesem Land höchste Wertschätzung als Tierfreund und Naturbewahrer ein. 1994 gründete er mit seiner Frau Inge die Heinz Sielmann Stiftung. Leitmotto: „In unserer Jugend liegt das größte Kapital der Naturschützer.“ Tausende von Schülern haben mittlerweile das Erlebniszentrum auf Gut Herbigshagen bei Duderstadt (Eichsfeld / Südniedersachsen) besucht.
> Entgelt für Standardpostkarte-Inland

Serie: „Leuchttürme“

Nennwerte: 45 Cent und 70 Cent; Format: 35 x 35 mm; Anordnung: 5x2; Entwurf: Prof. Johannes Graf, Dortmund; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, M´gladbach. – Motive: – Leuchttürme „Kiel Holtenau“ und „Bremerhaven Unterfeuer“.

> Entgelte für Standardpostkarte- und Standardbrief-Inland

Weitere Neuheiten

Folienblatt (FB)

MARKENSET „100. Geburtstag Heinz Sielmann“
10 selbstklebende SPWz „100. Geburtstag Heinz Sielmann“ Erstverwendungstag: 8.6.2017; Gesamtpreis: 4,50 Euro. Druck: Giesecke & Devrient GmbH, Werk, Wertpapierdruckerei Leipzig, auf selbstklebendem Verbundmaterial mit DP2-Papier. Markenbild identisch mit der naßklebenden Neuheit vom selben Ausgabetag, die Marken aus dem FB haben jedoch mit 39,00 x 22,40 mm ein verkleinertes Format (statt 44,20 x 26,20 mm). Verkaufsorte des Sets: Ndl. Privatkunden/Filialen und Postfilialen.

Ganzsachen

Gedenk-Ganzsachen (Umschläge)

„60. Jahrestag Stiftung Preußischer Kulturbesitz“
Erstverwendungstag: 13. Juli 2017; Nominalwert: 70 Cent. Wertstempel: „300. Jahrestag der Gründung Preußens“ - 0,56 € (Ausgabetag: 11.01.2001), ATM „Schreiben“ - 0,14 €; Verkaufspreis: 90 Cent. – Illustration: „Große Preismedaille für Kunst“ aus dem Jahre 1842, auf der der Sonnengott Helios im Sonnenwagen wie auf einem Thron über dem 1830 eröffneten Alten Museum dargestellt ist. Karl Friedrich Schinkels Altes Museum im Zentrum Berlins beherbergt auch das Münzkabinett, in dem die abgebildete Medaille zu finden ist. Als Vignette ist eine grafische Umsetzung des gekrönten Königlich-Preußischen Adlers dem Text der Gedenkganzsache beigeordnet.

„250. Geburtstag Wilhelm von Humboldt“
Erstverwendungstag: 8. Juni 2017; Nominalwert: 70 Cent. Wertstempel: „275. Geburtstag Carl Gotthard Langhans“, 55 Cent, (27.12.07), DS Blumen „Phlox“ 5 ct und „Winterling“ 10 c; Verkaufspreis: 90 Cent. – Illustration der GA zu Ehren des Bildungsreformers, Gelehrten, Staatsmannes und Schriftstellers: Vorderansicht des Vorlesungsgebäudes der damaligen Friedrich-Wilhelm-Universität (heute Humboldt-Universität) – Wiedergabe eines kolorierten Stahlstichs (um 1860) von Johann Boumann. Im oberen Bildteil befindet sich ein Porträt von Wilhelm von Humboldt (dito Stahlstich, um 1853).

Für beide Neuheiten gilt der übliche Produktionsstandard: Format 162 x 114 mm, ungestrichenes Papier, Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf. – Bezug: Ab den jeweils genannten EVW-Tagen über die VS Weiden im Einzelverkauf, Auslieferung an Abonnenten gemäß Bezugsregelung.